

Segnungs- und Gebetsstation

Hier stehen Mitarbeitende für dich bereit, um für dich zu beten, um dich zu segnen auf deinem Weg, der vor dir liegt.

Malstation

Male deinen Schuhumriss auf einen farbigen Tonkarton und schneide ihn aus. Auf diesen Schuh schreibe zur Erinnerung an diesen Gottesdienst: „Gott geht mit mir.“ Wer möchte, kann den Schuh weiter kreativ mit den Stiften gestalten.

Ermutigungsstation

An dieser Station kannst du dir einen ermutigenden Bibelvers abholen. Wenn du möchtest, dann kannst du dir auf die Rückseite des Bibelverses den Namen eines Erstklässlers oder Schulwechslers aufschreiben und besonders in den kommenden Wochen für dieses Kind regelmäßig beten.

Zusätzliche Anregung: Wenn du das Kind kennst, dann kannst du es nach dem Schulstart auch mal konkret ansprechen und fragen, wie es in der Schule läuft und wofür du vielleicht weiter beten kannst.

Schulweg-Station

Hier kannst du den Weg, den die Erstklässler zu Beginn des Gottesdienstes gegangen sind, selbst gehen.

Zusätzliches Angebot: Geh diesen Weg zum Beispiel bis zur Ampel alleine. Geh an der Ampel auf einen der Mitarbeitenden zu, der dich (nur wenn du möchtest) an die Hand nimmt und dich den weiteren Weg begleitet.

Am Ende des Weges tausch dich mit dem Mitarbeitenden kurz aus: Wie war das Gehen des Weges mit Wegbegleiter für dich? Wie kannst du erleben: „Gott geht mit!“?

„Schwer beladen auf deinem Weg“

Nimm dir einen Stein und überlege dir, was dich momentan auf deinem Weg belastet: Was bereitet dir Sorge, wenn du an den vor dir liegenden Weg (zum Beispiel in der Schule, im Beruf, im Freundeskreis, in der Familie, ...) denkst? Sprich mit Gott über diese Sorgen, Ängste, Lasten und leg den Stein ans Kreuz. Lass ihn dort liegen und denk dran: Du hast diese Sorge bei Gott abgegeben!